

Zweitägiger Fachkongress

Mobilitätswende

8. und 9. Mai 2019

Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

FÜR EIN BESSERES MORGEN



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

TAG 1
MOBILITÄTSWENDE – DEN WANDEL GESTALTEN
8. Mai 2019 | 10:30 bis 17:30 Uhr

TAG 2
DAS MOBILITY LAB
9. Mai 2019 | 10:00 bis 18:00 Uhr

Räumlich und zeitlich flexibel an den Ort seiner Wahl zu kommen, hat einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Wie Staus, Lärm, Unfälle, Feinstaub, CO₂-Emissionen und Terminstress zeigen, zerstört die Art wie wir Mobilität leben aber auch Lebensqualität. Dabei sind die Vor- und Nachteile ungleich verteilt. Haushalte mit hohem Einkommen sind meist hoch mobil. Mit geringem Einkommen liegt die Wohnung schnell an der stark belasteten Verkehrsader. Technikzentriert werden derzeit vor allem elektrische und autonome Fahrzeuge sowie neue Mobilitätsdienstleistungen als Lösungen für eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Mobilität ins Gespräch gebracht. Doch reicht das aus, um die Mobilität in Stadt und Region zukünftig sicher, bezahlbar, verlässlich, bequem und zugleich klimagerecht zu gestalten? Und kann damit allen Menschen eine soziale und ökonomische Teilhabe ermöglicht werden?

Auch der Güterverkehr und die Logistik werden immer mehr zur Herausforderung. Der ausschließliche Wettbewerb um den Preis geht zulasten von Qualität und Arbeitsbedingungen. Ganz abgesehen von den Folgen für die Städte und die Umwelt. Ist das prognostizierte Wachstum des Güterverkehrs mit nachhaltiger und klimagerechter Mobilität vereinbar? Was lässt sich wie steuern, was nicht?

Elektromobilität, Sharing, automatische Fahrzeuge – mit dem Wandel der Mobilität verändert sich auch die Beschäftigung und die Wertschöpfung. Was genau bedeutet dies für die Beschäftigten? Wo entstehen neue Jobs? Wie kann sichergestellt werden, dass es sich dabei um gute Arbeitsplätze handelt?

Der Wandel hin zu einer neuen Mobilität wird mit einem Gewinn an Lebensqualität assoziiert. Gleichzeitig wird er als einer der wichtigsten Bausteine für eine nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft beschworen, denn ohne eine Reduktion der CO₂-Emissionen des Verkehrssektors lassen sich die international vereinbarten Klimaziele nicht erreichen. Allerdings führen die notwendigen Veränderungen auch zu Widerständen bei Bürger_innen und Wirtschaft. Wie können die ambitionierten Ziele erreicht werden? Wo bestehen Blockaden und wie können diese aufgelöst werden? Welche Rolle sollten Bund, Land, Kommunen, Gewerkschaften und Unternehmen bei der Mobilitätswende spielen? Welche konkreten Ideen, Konzepte und Initiativen zugunsten klimafreundlicher, sozial gerechter und ökonomisch nachhaltiger Mobilitätskonzepte gibt es weltweit und was können wir von ihnen lernen?

Wir möchten Sie einladen, diese Fragen mit nationalen und internationalen Expert_innen aus Politik, Gewerkschaften, Verbänden und Wirtschaft zu diskutieren.

RENÉ BORMANN

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik,
Friedrich-Ebert-Stiftung

MANUELA MATTHESS

Referat Globale Politik und Entwicklung,
Friedrich-Ebert-Stiftung

FÜR EIN BESSERES MORGEN

EIN PROJEKT DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG 2018-2020

Wachsende soziale Ungleichheit, gesellschaftliche Polarisierung, Migration und Integration, die Klimakrise, Digitalisierung und Globalisierung, die ungewisse Zukunft der Europäischen Union – Deutschland steht vor tief greifenden Herausforderungen.

Auf diese muss die Soziale Demokratie überzeugende, fortschrittliche und zukunftsweisende Antworten geben. Mit dem Projekt

Für ein besseres Morgen entwickelt die Friedrich-Ebert-Stiftung Vorschläge und Positionen für sechs zentrale Politikfelder:

- Demokratie
- Europa
- Digitalisierung
- Nachhaltigkeit
- Gleichstellung
- Integration

PROGRAMM TAG 1 | MOBILITÄTSWENDE – DEN WANDEL GESTALTEN

10:30 Uhr ERÖFFNUNG

René Bormann, Friedrich-Ebert-Stiftung und **Martin Stuber**, Deutscher Gewerkschaftsbund

10:45 Uhr FORUM A

INPUT

IMMER MEHR – GÜTERVERKEHR UND LOGISTIK IN DER STADT

Prof. Dr. Bert Leerkamp, Leiter des Lehr- und Forschungsgebiets für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik, Bergische Universität Wuppertal

DISKUSSION

Marten Bosselmann, Geschäftsführer, Bundesverband Paket und Expresslogistik

Timm Fuchs, Beigeordneter Energiepolitik, Grundsätze der Verkehrspolitik, Ländliche Räume, Konzessionsverträge und Konzessionsabgaben, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Tanja Göbler, Fachbereich Verkehr, Region Hannover

Matthias Pippert, Verkehrspolitik und Ökologie, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft

MODERATION

Marc Brost, Leiter des Hauptstadtbüros, Die Zeit

10:45 Uhr FORUM B

MOBILITÄT IN STADT UND REGION – NEUE MOBILITÄTSDIENSTLEISTUNGEN UND AUTONOMES FAHREN. WAS NÜTZT UNS WIRKLICH?

INPUT

Prof. Dr. Oliver Schwedes, Technische Universität Berlin

DISKUSSION

Sören Bartol, MdB, stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion für Bau, Digitale Agenda, Verkehr und Wirtschaft

Christine Behle, ver.di Bundesvorstand und Fachbereichsleiterin Verkehr

Dr. Sigrid Evelyn Nikutta, Vorsitzende des Vorstands, Berliner Verkehrsbetriebe

Hilmar von Lojewski, Leiter Dezernat Stadtentwicklung, Bau, Wohnen, Deutscher Städtetag

MODERATION

Tilman Bracher, Leiter Arbeitsbereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik

12:00 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

BESCHÄFTIGUNG IN DER VERKEHRSWIRTSCHAFT – WERTSCHÖPFUNG UND ARBEITSPLÄTZE IN DER AUTOINDUSTRIE UND BEI VERKEHRSDIENSTLEISTERN

INPUT

Prof. Dr. Stephan Rammler, Wissenschaftlicher Direktor, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung

DISKUSSION

Andreas Spannbauer, Senior Manager Strategy, Daimler Financial Services

Dr. Boris Weirauch, MdL, wirtschaftspolitischer Sprecher, SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg

Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter, IG Metall Baden-Württemberg

MODERATION

Marc Brost, Leiter des Hauptstadtbüros, Die Zeit

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

MOBILITÄT IM WANDEL – WIE GESTALTEN WIR DIE MOBILITÄTSWENDE?

INPUTS

Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Prof. Dr. Helmut Holzapfel, Zentrum für Mobilitätskultur Kassel

DISKUSSION

Prof. Dr. Martin Haag, Bürgermeister der Stadt Freiburg

Stefan Körzell, Mitglied im geschäftsführenden Bundesvorstand, Deutscher Gewerkschaftsbund

Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

MODERATION

Marc Brost, Leiter des Hauptstadtbüros, Die Zeit

17:30 Uhr

Empfang

PROGRAMM TAG 2 | DAS MOBILITY LAB

10:00 Uhr BEGRÜSSUNG **Jochen Steinhilber**, Referatsleiter, Globale Politik und Entwicklung, Friedrich-Ebert-Stiftung
ZUSAMMENFASSUNG TAG 1 **Malte Kreuzfeldt**, taz

10:15 Uhr ERÖFFNUNGSPANEL **VON PARIS IN DIE WELT – INNOVATIVE MOBILITÄTSLÖSUNGEN UND IHRE BEDEUTUNG FÜR LOKALE UND GLOBALE NACHHALTIGKEIT**
Carly Koinange, Globale Programmleitung Share the Road, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Kenia
Jani Makraduli, stellv. Minister für Umwelt und Raumplanung, Republik Nordmazedonien
John Mark Mwanika, Vorstand, ITF, Internationaler Dachverband der Transportgewerkschaften, Uganda
Sybille Uken, Vorsitzende des Fachausschusses Mobilität, SPD Berlin
MODERATION **Malte Kreuzfeldt**, taz

11:30 Uhr **OFFIZIELLE ERÖFFNUNG – MOBILITY LAB**
Christopher Forst, Manuela Mattheß, Max Ostermayer, Friedrich-Ebert-Stiftung
Das Meeting Center bietet die Möglichkeit, unsere Gäste aus dem globalen Süden und Norden sowie aus deutschen Städten und Gemeinden zu treffen und sich mit ihnen über die Mobilitätskonzepte in ihren Städten und Regionen auszutauschen.
MEETING CENTER
TEILNEHMER_INNEN &
THEMEN

- 1) **Majdi Hammoudeh** – E-Mobilität in Jordanien
- 2) **Ahmed el Dorghamy**, CEDAR und **Abdelrahman Melegy**, Transport for Cairo – Herausforderungen und Lösungsansätze im Transportsektor weltweit
- 3) **Fadia Barjous**, Ma'an Nassel, Öffentliche Verkehrsmittel in Jordanien
- 4) **Dr. Jürgen Perschon, Maximilian Heinrich** und **Rumbi Ebbefeld**, European Institute for Sustainable Transport (EURIST e.V.) – Nachhaltige Mobilität in Afrika
- 5) **Sofía Gordón**, Projekt Carishina en Bici (Frauen auf Fahrrädern in Städten)
- 6) **Alexandra Meyer** und **Michael Schulte**, Changing Cities e.V. – Beteiligung an der Umsetzung der Verkehrswende
- 7) **Mário J. Alves**, Die Internationale Föderation der Fußgängerverbände – Fußgänger zuerst: Best-Practice-Beispiele aus aller Welt
- 8) **Yoga Adiwinarto** – Verkehrslösungen für Jakarta

12:15 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr FORUM A **E-MOBILITÄT UND DER WEG NACH VORNE – ZWISCHEN HERAUSFORDERUNGEN UND MÖGLICHKEITEN**
DISKUSSION **Dr. Ingo Kucz**, Geschäftsführer, White Octopus GmbH
Paal Mork, Sonderberater für Elektromobilität, Behörde für Stadtentwicklung der Gemeinde Oslo, Norwegen
Ahmad Abu Raddad, Präsident der Electric Vehicles Association Cooperative, Jordanien
MODERATION **Max Ostermayer**, Friedrich-Ebert-Stiftung

13:00 Uhr FORUM B **MOBILITY AND PARTICIPATION – RETHINKING SOCIAL JUSTICE AND GENDER EQUALITY IN THE MOBILITY SECTOR WORLDWIDE (ENGLISH ONLY)**
DISKUSSION **Elisa Puga Cevallos**, Sociologist, City Planning and the Role of Civil Society, Ecuador
Dr. Philine Gaffron, Institute for Traffic Management and Logistics, Technical University Hamburg
Prof. Gina R. E. Porter, Senior Research Fellow, Department of Anthropology, Durham University, UK
MODERATION **Manuela Mattheß**, Friedrich-Ebert-Stiftung

13:00 Uhr FORUM C **VON DER INNOVATION ZUR REVOLUTION – WARUM IST ES SO SCHWER LOKALE LÖSUNGEN NATIONAL ODER INTERNATIONAL UMZUSETZEN?**
DISKUSSION **Carly Koinange**, Globale Programmleitung Share the Road, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Kenia
Ksenija Ostriž, stellv. Bürgermeisterin von Koprivnica, Kroatien
Alexandra Meyer, Changing Cities e.V.
MODERATION **Christopher Forst**, Friedrich-Ebert-Stiftung

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr FORUM D

DISKUSSION

MODERATION

SOZIALDEMOKRATIE UND MOBILITÄT – LÖSUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Thorsten Schäfer-Gümbel, MdL, stellv. Parteivorsitzender der SPD

Felix Hoesch, Mitglied der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt des Kantonsrats Zürich, Schweiz

Malte Kreuzfeldt, taz

15:00 Uhr FORUM E

DISKUSSION

MODERATION

BATTLEFIELD CITY – WHO OWNS PUBLIC SPACE? (ENGLISH ONLY)

Mário J. Alves, General Secretary International Federation of Pedestrians, Portugal

Yoga Adiwinarto, Director of Institute for Transportation and Development Policy, Indonesia

Sofía Gordón, Project Carishina en Bici (Women on Bikes in Cities), Ecuador

Mareike Le Pelley, Friedrich-Ebert-Stiftung

15:00 Uhr FORUM F

DISKUSSION

MODERATION

ÖFFENTLICHER VERKEHR – DER SCHLÜSSEL ZU NACHHALTIGEN MOBILITÄTSLÖSUNGEN?

Werner Faber, Geschäftsführung, VDV Ost

Nebojša Kalanj, Fachreferent Nachhaltige Entwicklung und europäische Angelegenheiten, Stadt Koprivnica, Kroatien

Géssica Macamo, Diálogos de Cidadania Urbana, Mosambik

Dr. Jürgen Perschon, European Institute for Sustainable Transport (EURIST e.V.)

16:30 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION

MODERATION

Was wurde in den verschiedenen Arbeitsgruppen diskutiert? Was waren die Hauptergebnisse?

Finden Sie das gemeinsam mit den Moderator_innen der Foren in einer Fishbowl-Diskussion heraus.

Malte Kreuzfeldt, taz

17:30 Uhr

POLITISCHE

ZUSAMMENFASSUNG

ES WIRD ZEIT! – DIE BEDEUTUNG VON INNOVATIVEN MOBILITÄTSLÖSUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Kirsten Lühmann, MdB, Sprecherin der Arbeitsgruppe Verkehr und digitale Infrastruktur,

SPD-Bundestagsfraktion

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung und Empfang

VERANSTALTUNGORT

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

8. Mai: FORUM A, Konferenzsaal 2
FORUM B, Konferenzsaal

9. Mai: FORUM A, Konferenzsaal
FORUM B, Raum 120
FORUM C, Raum 121/122
FORUM D, Raum 121/122
FORUM E, Raum 120
FORUM F, Konferenzsaal

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung. Bitte nutzen Sie dazu das beigefügte Anmeldeformular. Eine Teilnahme am Kongress ist nur mit verbindlicher Anmeldung möglich.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

TAGUNGSMITTEILUNGEN

Die **Konferenzsprachen** sind **Deutsch** und **Englisch**. **Simultandolmetschung** wird angeboten.

VERANTWORTLICH

Tag 1 | 8. Mai 2019

René Bormann, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung

Tag 2 | 9. Mai 2019

Manuela Mattheß, Referat Globale Politik und Entwicklung, Friedrich-Ebert-Stiftung

Für organisatorische Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an: **mobility@fes.de**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an Konstanze Lipfert (Konstanze.Lipfert@fes.de / 030 269 35 74 41).

ANFAHRT

Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Zur Anreise können Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn nutzen. Hinweise finden Sie unter: www.fes.de/lnk/3ge